



WAREMA Wintergarten-Markisenantrieb

Typ WM../17IMP

Einstellanleitung und Anschlussplan

Nur für Fachkräfte

Gültig ab 17. Dezember 2015
Dokumenten-Nummer 867117 [Rev. 2 - de]

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Sicherheit.....	3
2	Inbetriebnahme.....	3
2.1	Informationen zu den Endlagen.....	3
2.2	Hilfsmittel für die Inbetriebnahme.....	3
2.3	Motorendlagen einstellen.....	4
2.4	Probefahrt.....	5
2.5	Motorendlagen löschen (RESET).....	5
3	Antriebsbeschreibung.....	6
3.1	Antriebstyp.....	6
3.2	Funktion des Antriebs.....	6
4	Anschlussplan.....	7
4.1	Bauseitiger Anschluss mit Steckerverbinder.....	7
4.2	Motoranschluss mit Steckverbinder.....	7
5	Technische Daten.....	7
6	Mögliche Fehler.....	8
7	Konformitätserklärung.....	10

1 Hinweise zur Sicherheit



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter (www.warema.de/Sicherheitshinweise) abrufbar.

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an den Monteur (Inbetriebnahme) und die Elektrofachkraft (Anschlussarbeiten).

Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Antrieb ist ausschließlich für den Betrieb nachfolgender Produkte bestimmt.

- Wintergarten-Markise W7

2 Inbetriebnahme

2.1 Informationen zu den Endlagen

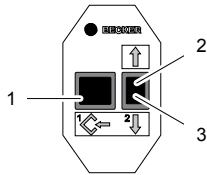
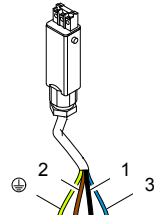
untere Motorendlage

Der Antrieb hat eine positionsgesteuerte Endabschaltung unten.

obere Motorendlage

Der Antrieb hat eine drehmomentgesteuerte Endabschaltung oben.

2.2 Hilfsmittel für die Inbetriebnahme

Programmierskabel Art.-Nr. 617641		1 Programmertaste 2 HOCH-Taste 3 TIEF-Taste
Adapter Art.-Nr. 617699		1 schwarz 2 braun 3 blau ⊕ grün-gelb

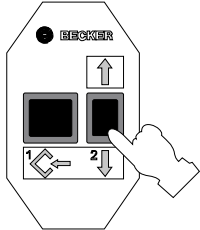
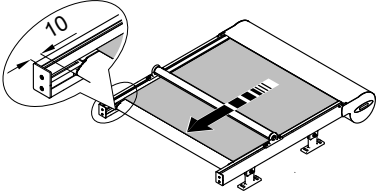
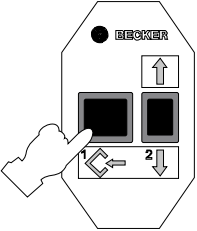
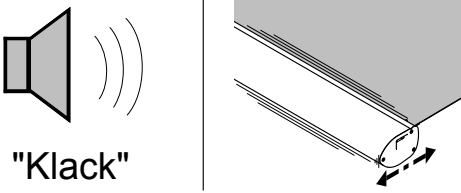
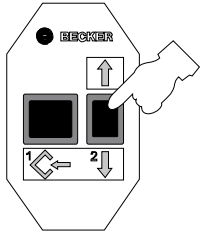
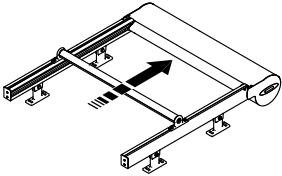
2.3 Motorendlagen einstellen



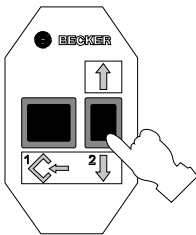
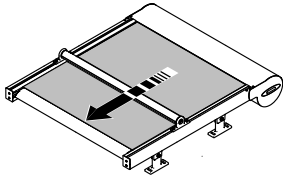
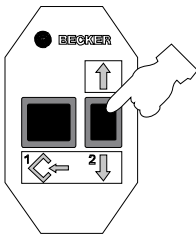
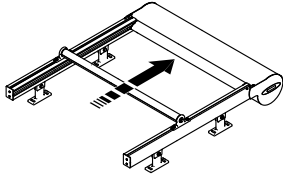
INFO

Die Endlagen sind **nicht eingestellt**.

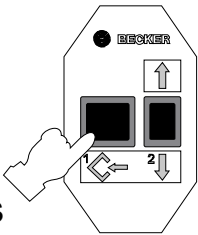
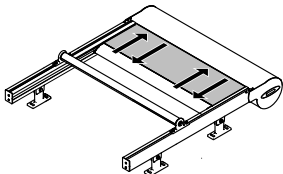
Um Endlagen einstellen zu können, müssen diese vorher komplett gelöscht werden.

Endlagen einstellen	Untere Endlage	 TIEF-Taste/HOCH-Taste drücken.	→	 Untere Endlage anfahren.
		 3 s Programmiertaste ca. 3 Sek. drücken.	→	 "Klack" Antrieb klackt bzw. zuckt kurz.
	Obere Endlage	 HOCH-Taste/TIEF-Taste drücken.	→	 Antrieb auf oberen Anschlag fahren.
		Endlagen sind eingestellt. Nächster Schritt ist "Probefahrt".		

2.4 Probefahrt

Probefahrt	untere Endlage	 TIEF-Taste drücken.	→	 Antrieb stoppt in unterer Endlage.
	obere Endlage	 HOCH-Taste drücken.	→	 Antrieb stoppt in oberer Endlage.
	✓	Probefahrt ist abgeschlossen. Nächster Schritt ist entweder "Endlagen löschen", wenn Endlagen nicht korrekt angefahren werden oder "Antrieb anschließen".		

2.5 Motorendlagen löschen (RESET)

Endlagen löschen	Endlagen löschen (RESET)	 10 s Programmiertaste für 10 Sek. drücken.	→	 Antrieb winkt zweimal.
	✓	Endlagen sind gelöscht. Nächster Schritt ist "Endlagen einstellen".		

3 Antriebsbeschreibung

3.1 Antriebstyp

Der Antrieb ist für 230 V/50 Hz ausgelegt und verfügt über eine elektronische Endabschaltung. Die Einstellung der Endlagen wird mittels Programmierkabels vorgenommen.

3.2 Funktion des Antriebs

Automatische Drehrichtungszuordnung

Die Drehrichtung des Antriebs wird erst nach Beendigung des Vorgangs "Endlagen einstellen" festgelegt. Die Tastenbelegung der Drehrichtung ist von der Einbauseite des Antriebs abhängig. Fährt der Antrieb nach dem Drücken einer Fahrtaste  nicht in die gewünschte Richtung, so muss die andere Taste verwendet werden. Nach Beendigung des Vorgangs "Endlagen einstellen" wird die Drehrichtung automatisch angepasst.

Endlagen Status Indikator (ESI)

Der Antrieb signalisiert durch einen kurzen Stopp in der Fahrbewegung, dass in der gewählten Fahrtrichtung noch keine Endlage eingelernt ist.

Intelligentes Endlagenmanagement (obere Endlage)

Nach der dritten Fahrt gegen den Systemanschlag in der oberen Endlage wird die Schließkraft angepasst.

Thermoschutz

Die eingesetzten Antriebe sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Antrieb nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist der Antrieb wieder betriebsbereit.

Rückimpuls

Zur Tuchstraffung führt der Antrieb in der unteren Endlage einen Rückimpuls durch.

Tuchlängenausgleich

Der Antrieb legt immer die erstmals eingestellte Wegstrecke zurück. Deshalb ist bei Tuchlängung kein Nachstellen der Endlagen notwendig.

Tuchentlastung

Der Antrieb fährt in der oberen Endlage ein kurzes Stück in die Gegenrichtung, um die Tuchspannung zu verringern und somit das Tuch zu schonen.

Blockiererkennung

Tritt eine mechanische Blockierung des Produktes auf, stoppt der Antrieb die Fahrbewegung.

4 Anschlussplan



Produkt und Leitungen vor dem Anschluss spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

4.1 Bauseitiger Anschluss mit Steckerverbinder

bauseitiger Anschluss	bauseitiger Anschluss mit Kupplung (STAK 3)	
		Leitung (empfohlen H05RR-F 4 G 0,75 sw Typ WAREMA) 3 TIEF-Befehl (braun) 2 HOCH-Befehl (schwarz) 1 Neutralleiter (blau) Schutzleiter (grün-gelb)

4.2 Motoranschluss mit Steckverbinder



INFO

Standard: Steckverbinder an Motorleitung angeschlossen.

Motoranschluss	Motorleitung mit Stecker (STAS 3)	
		Motorleitung (H05RR-F 4 G 0,75 sw Typ WAREMA) 3 braun 2 schwarz 1 blau grün-gelb

5 Technische Daten

	WM 40/17	WM 70/17
Nenndrehmoment	40 Nm	70 Nm
Abtriebsdrehzahl	17 U/min	
Netzspannung	230 V/50 Hz	
Stromaufnahme	1,15 A	1,9 A
Leistungsaufnahme	260 W	430 W
Schutzart	IP 44	
Schutzklasse	I	
Kurzzeitbetrieb (S2)	4 Min.	
Endschalterbereich	64 Umdrehungen	



INFO

Detailliertere technische Daten können bei WAREMA angefordert werden.

6 Mögliche Fehler

Störung: Antrieb fährt nicht			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Es liegt keine Spannung an.		Sicherung überprüfen oder Fahrkabel/Programmierkabel anschließen und Produkt bedienen.
	Thermoschutz des Antriebs ist aktiv.		10 bis 20 Minuten warten, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Bauseitiger Anschluss fehlerhaft.		Klemmbelegung Stecker/Schalter gemäß WAREMA Anschluss überprüfen.
	Motorleitung ist beschädigt.		Antrieb tauschen.
	Steckverbindung ist fehlerhaft.		Bauseitigen Stecker überprüfen.

Störung: Antrieb fährt in falsche Richtung			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Bauseitiger Anschluss fehlerhaft.		Klemmbelegung Stecker/Schalter gemäß WAREMA Anschluss überprüfen.

Störung: Antrieb stoppt kurz vor Erreichen der oberen Endlage			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Mechanik Trägerprofil ist schwergängig, deshalb schaltet der Antrieb ab.	Endlage wird zu früh erkannt.	Wellenlagerung/Einlaufbereich überprüfen.

Störung: Antrieb bestätigt RESET nicht mit zweimaligem Winken			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Vorgang RESET wurde falsch oder zu kurz durchgeführt.		Nach kurzer Pause (mind. 3 sec.) den Vorgang RESET wiederholen (siehe Seite 5).
	Bauseitiger Anschluss fehlerhaft.		Klemmbelegung Stecker/Schalter gemäß WAREMA Anschluss überprüfen.

Störung: Antrieb bleibt nach Abgabe eines Fahrbefehls kurz stehen und fährt dann weiter			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Motorendlage in der gewünschten Richtung noch nicht eingelernt.	Antriebsfunktion: Endlagen Status Indikator (siehe Seite 6)	Motorendlagen einlernen (siehe Seite 4) .

Störung: Antrieb stoppt nicht an der gewünschten Endlage			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Motorendlagen sind falsch eingestellt.		Endlagen neu einstellen.
	Veränderungen am Produkt während des Lebenszyklus.	Diese sind dem Stand der Technik entsprechende Veränderungen.	Endlagen neu einstellen (siehe Seite 5).

7 Konformitätserklärung

BECKER-ANTRIEBE GMBH
Friedrich-Ebert-Str. 2 – 4
D - 35764 Sinn



BECKER

- Original -

EG-Konformitätserklärung

Dokument Nr./ Monat . Jahr: **K018/06.15**

Hiermit erklären wir, dass die nachstehende Produktserie

Produktbezeichnung: **Rohrmotor**

Typenbezeichnung: **P., RM., RP., RT., R., WM., WT., ZM..**

Motorbezeichnung: **..5/16.., ..9/16.., ..8/17.., ..12/11.., ..12/17.., ..20/11.., ..20/17.., ..30/17.., ..40/17.., ..50/17.., ..70/17.., ..100/11..**

Ausführung: **C, M, PS, R, REA, SR, L, IMP, SMI, ROW, KB(5...10), Version (1...9), +**

ab Seriennummer: **152500001**

den einschlägigen Bestimmungen folgender Richtlinien entspricht:

Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG)

Außerdem wurden die Schutzziele der **Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG** gemäß Anhang I Nr.1.5.1 der Richtlinie 2006/42/EG eingehalten.

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60335-1:2012
EN 60335-2-97:2010
EN 61000-6-1:2007
EN 61000-6-3:2007
EN 14202:2004

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:
Becker-Antriebe GmbH, Friedrich-Ebert-Str. 2 – 4, D - 35764 Sinn

Diese Konformitätserklärung wurde ausgestellt:

Sinn, 11.06.2015

Ort, Datum

D. Fuchs, Geschäftsleitung

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.
Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten!



WAREMA Renkhoff SE - Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 - 97828 Marktheidenfeld - Deutschland
www.warema.de - info@warema.de